

STADT EBERSWALDE  
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0791/2023**

Datum: 11.01.2023

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
67 - Bauhof

**Betrifft: Öffentliches Ausschreibungsverfahren: Erneuerung der Wasserleitung  
Waldfriedhof**

---

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	23.02.2023	Entscheidung
----------------	------------	--------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Fertigstellung des neuen Wassernetzes auf dem Waldfriedhof durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 59.496,91 EUR.

Götz Herrmann  
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2023	Aufwand	55.30	571101	9.061,00 €	165,27 €
2024ff	Aufwand	55.30	571101	16.446,00 €	1.983,23 €
				€	€
				€	€
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: .....67060009.....)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein-bzw. Auszahlung
2023	Auszahlung	55.30	785200	50.000,00 €	59.496,91 €
				€	€
				€	€
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Die restlichen Mittel wurden im Rahmen der gestellten Ermächtigungsübertragung vom 09.01.2023 in Höhe von 9.496,61 € beantragt.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

**Sachverhaltsdarstellung:**

**1. Baumaßnahme**

Der Waldfriedhof Eberswalde ist mit den jährlich 300 Beisetzungen und den dazugehörigen Angehörigen stark frequentiert. Das Bedürfnis unserer Bürger zur Trauerbewältigung durch Grabpflege ist umfangreich und bedarf einer guten Infrastruktur. Die Erstellung des alten Gießwassersystems mit Wasserentnahmestellen ist auf dem Waldfriedhof durch Unterlagen nicht mehr nachweisbar. Durch wiederkehrende Havarien ist das alte Wasserleitungssystem nicht mehr zulässig. Um auf dem Waldfriedhof auch künftig Gießwasser für die Angehörigen bereitstellen zu können ist eine Erneuerung des Leitungssystems in mehreren Schritten notwendig. Hierzu wird das Leitungssystem durch ein neues Kaltwasserleitungssystem mit höherem Querschnitt und neuen Wasserentnahmestellen ersetzt. Der erste Bauabschnitt wurde im Haushaltsjahr 2022 erfolgreich abgeschlossen und der Endabschluss erfolgt nun in diesem Jahr mit der Fertigstellung des Wasserleitungssystems.

Die Durchörterung erfolgt durch Bohren in einer schonenden geschlossenen Bauweise. Der Eingriff erfolgt somit leise und ohne Schäden an Wegen und Gräbern.

## **2. Vergabeverfahren**

Die Bauleistungen zur Erstellung einer neuen Wasserleitung sollen öffentlich ausgeschrieben werden. Bei einer vergeblichen öffentlichen Ausschreibung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§ 3a Vergabe- und Vertragsordnungen für Bauleistungen) auf eine andere Verfahrensart zurückgegriffen werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages (brutto) beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die Errichtung eines Wassernetzes auf dem Waldfriedhof **59.496,91 EUR**.

Die Baufirmen werden im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung aufgefordert, ihre **Fachkunde** (Eintragung Berufsregister, Berufsgenossenschaft, umfassende, den Stand der Technik entsprechende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, entsprechend ausgebildetes Personal, vergleichbare Leistungen), **Leistungsfähigkeit** (wirtschaftlich und finanzielle sowie technische Mittel, unternehmerischer Gesamtumsatz, Anzahl der Arbeitskräfte, technische Ausrüstung) und **Zuverlässigkeit** (Zahlung von Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Auskunft und mögliche Verfahren, keine Verfehlungen, Einhaltung Mindestlohn, keine Insolvenzverfahren) nachzuweisen. Anhand der vorgelegten Unterlagen wird die Eignung der Firmen geprüft.

Als Wertungskriterium wird nach der Eignungsprüfung der Preis mit 100 % herangezogen. Damit erhält der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis den Auftrag.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.